

E-Rechnung in der Schweiz Aktueller Stand und Ausblick

Fachtagung vöfrw
Bern, 23. August 2013

Prof. Christian Tanner, Hochschule für Wirtschaft, FHNW
Leiter des swissDIGIN-Forums

Leitung swissDIGIN-Forum



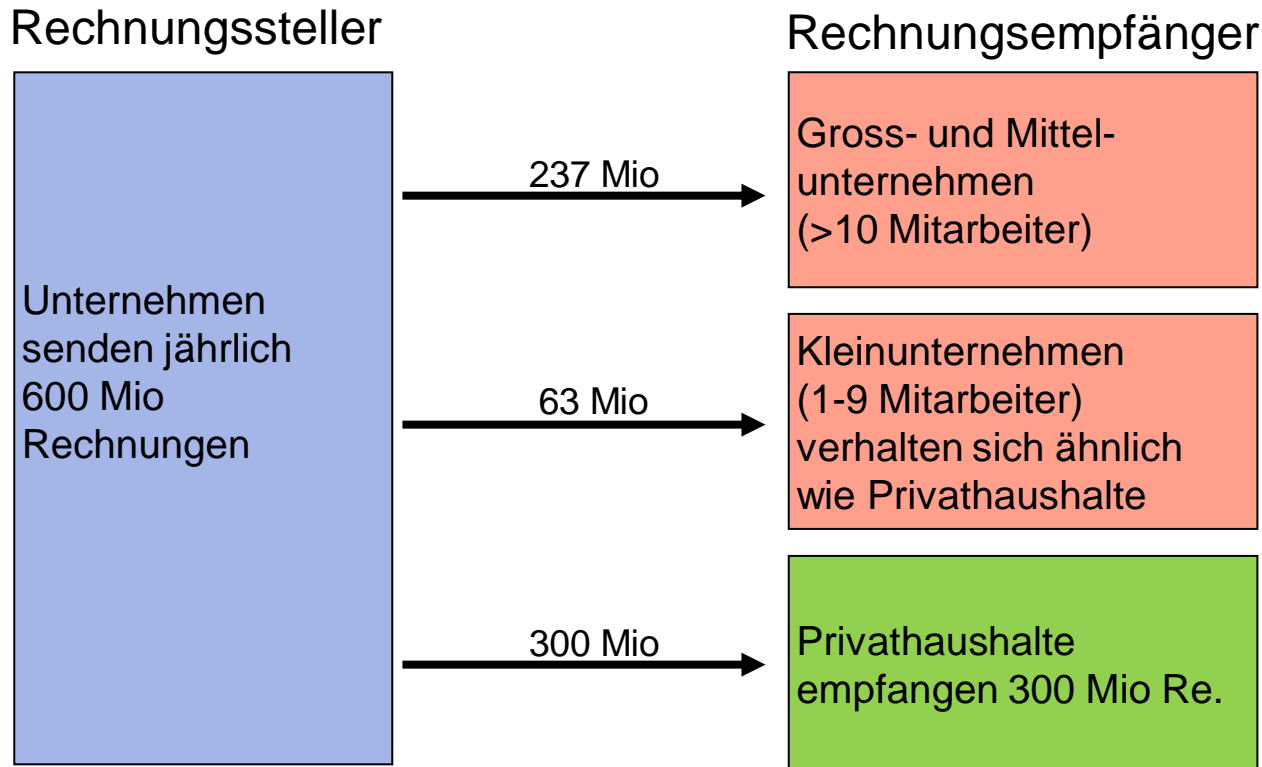
Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Partner swissDIGIN-Forum



- **Treiber und Definition der E-Rechnung**
- **Elektronische Rechnungsstellung an Private**
- **Elektronische Rechnungsabwicklung zwischen Organisationen**
- **Bewertung diverser Lösungsoptionen**
- **Kurzvorstellung swissDIGIN-Forum**
- **Fragen**

Das jährliche Rechnungsaufkommen in der Schweiz



Quelle der Zahlen: PostFinance

Handelsrecht

OR Art. 957 – 963

Kaufmännische Buchführung
Führung bzw. Erfassung und
Aufbewahrung von Geschäfts-
büchern, Buchungsbelegen
und Geschäftskorrespondenz

GeBüV

Ordnungsgemässe
Buchführung und
Datenverarbeitung



Steuerrecht

MWSTG

Buchführung
Feststellung der Steuerpflicht
Erlass von näheren
Bestimmungen

MWSTV Art. 125

Übermittlung und
Aufbewahrung von papierlosen
Daten und Informationen

EIDI-V

Beweiskraft und Kontrolle von
elektronisch übermittelten
steuerrelevanten Belegen



- **Geschäftsbücherverordnung GeBüV regelt u.a. folgende Punkte**
 - **Geschäftsbücher können elektronisch geführt und aufbewahrt werden**
 - **Belege und Korrespondenz können elektronisch erfasst und aufbewahrt werden**
 - **Keine Änderungen, ohne dass sie nicht festgestellt werden können (Integrität)**
 - **Dokumentation der Organisation, Zuständigkeiten, Verfahren und Infrastruktur**
 - **Sichere Aufbewahrung**
 - **Dokumente müssen Prüfern innert nützlicher Frist verfügbar gemacht werden**

- **Das Steuerrecht (EIDI-V) verlangt, dass steuerrelevante elektronische Daten und Informationen (somit auch E-Rechnungen) mit einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur versehen sind, die auf einem Zertifikat eines anerkannten Anbieters basiert.**
- **Die elektronische Signatur ermöglicht den Nachweis**
 - **des Ursprungs des Belegs**
 - **die Unverändertheit des Inhalts**
- **Die Rechnungsstellung kann an Dritte delegiert werden.**
- **Vor der automatisierten Verarbeitung eines elektronischen Belegs muss die Signatur geprüft werden.**
- **Die E-Rechnung muss in elektronischer Form aufbewahrt werden.**

■ Elektronische Rechnung / E-Invoice

- Gesetzeskonforme elektronische Rechnungsdatei
- Daten werden idealerweise in strukturierter Form bereitgestellt und sind für den Empfänger in seinem System verarbeitbar
- Ursprung der Daten bzw. des Dokuments ist nachweisbar
→ Elektronische Signatur
- Unverändertheit der Daten bzw. des Dokuments ist nachweisbar
→ Elektronische Signatur

■ E-Invoicing

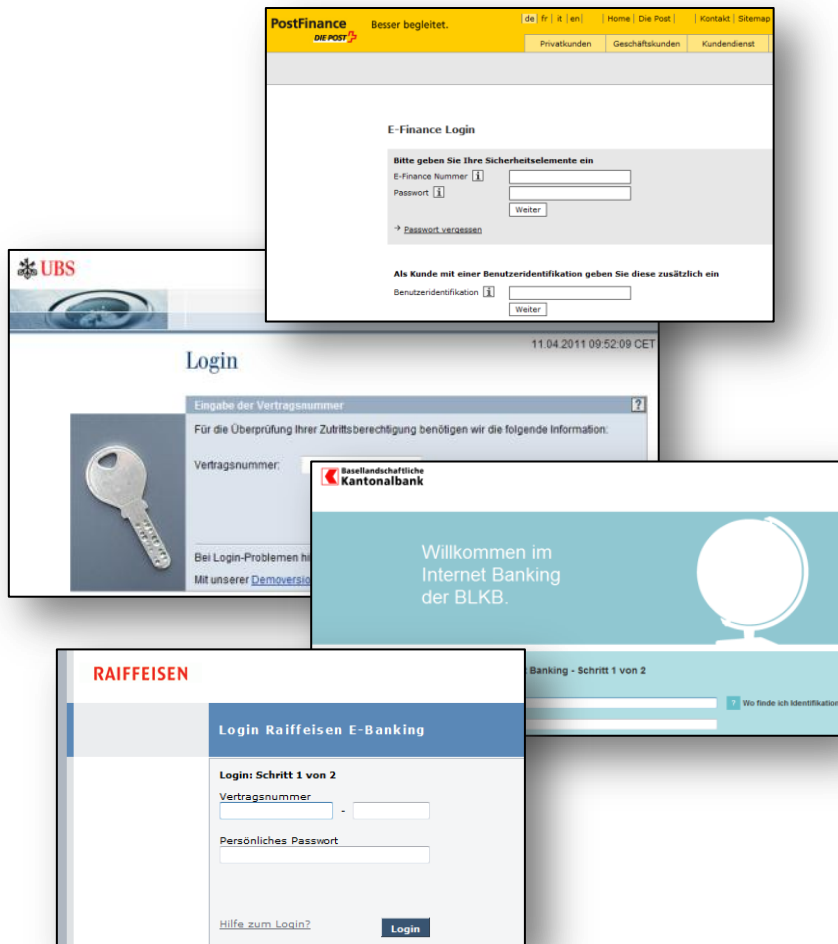
- Austausch von elektronischen Rechnungen *zwischen Unternehmen und Organisationen*

■ E-Billing / EBPP Electronic Bill Presentment & Payment

Rechnungsstellung an *Privatkunden* (mit Unterstützung der Zahlungsabwicklung)

- **Treiber und Definition der E-Rechnung**
- **Elektronische Rechnungsstellung an Private**
- **Elektronische Rechnungsabwicklung zwischen Organisationen**
- **Bewertung diverser Lösungsoptionen**
- **Kurzvorstellung swissDIGIN-Forum**
- **Fragen**

EBPP / E-Billing an Private Nutzung der E-Banking-Plattformen



- **Potenzial**
 - Etwa 2,5 Mio. E-Banking/E-Finance-AnwenderInnen
 - davon über 700'000 Angemeldete für E-Rechnung (PostFinance/SIX Paynet)
- **Treiber: Rechnungssteller mit hohem Aufkommen**
 - Telekomanbieter, Versicherungen und Krankenkassen, Energie-/Wasserversorger, Kredit-/Kundenkartenanbieter, Medienhäuser, E-Shops, öffentliche Verwaltung
 - Aktuell 530 Rechnungssteller davon 210 solche der öffentlichen Verwaltung
- **Nutzen**
 - Reduktion Handling/Material-/Portokosten
 - Interaktive Kundenkommunikation
- **Promotionsplattform**
 - www.e-rechnung.ch

■ Lösung

- Rechnungsdatei als PDF bereitstellen
 - direkt via E-Banking-Plattform
 - per E-Mail
 - auf Kundenportal des Rechnungsstellers
- Zahlungsinformationen direkt elektronisch in E-Banking-Plattform via PostFinance oder SIX Paynet bereitgestellt
- Bezahlung mit wenigen Clicks

■ Zu beachten!

- MWST-Konformität von B2B-Rechnungen



Rechnungsübersicht					
	Status	Fälligkeit	Rechnungssteller	WHG	Betrag
<input type="checkbox"/>	fällig	10.11.2010	Telekommunikation AG	CHF	69.94
<input type="checkbox"/>	offen	24.11.2010	Example Creditcard	CHF	1620.15
<input type="checkbox"/>	offen	26.11.2010	Model Insurance	CHF	426.40

EBPP / E-Billing an Private Bewerbung von Nutzern



The screenshot shows the 'E-Rechnung' website interface. At the top, a blue banner features the text 'E-Rechnung' in a white speech bubble, with a pink circular button labeled 'Jetzt anmelden' (Sign up now) to its left. Below this, the main heading reads 'Rechnungen im E-Banking empfangen, prüfen und bezahlen' (Receive, check, and pay bills in E-banking). A navigation bar contains links for 'Vorteile', 'So funktioniert's', 'Rechnungssteller', 'Anmelden', 'Wettbewerb', 'Newsletter', 'FAQ', 'Kontakt', 'Disclaimer', and 'Deutsch'. The main content area is titled 'Ein Klick und bezahlt!' (One click and paid!) and includes a sub-headline: 'Mit der E-Rechnung empfangen Sie Ihre Rechnungen dort, wo Sie sie bezahlen – direkt in Ihrem E-Banking. Das ist nicht nur zeitsparend und bequem, sondern schont auch die Umwelt.' (With E-billing, you receive your bills where you pay them – directly in your E-banking. This is not only time-saving and convenient, but also saves the environment.) To the right of this text is a search box labeled 'Schnellsuche' (Quick search) with the placeholder text 'Rechnungssteller/PLZ/O' and a magnifying glass icon. Below the search box, a section titled 'Neuigkeiten zuerst erfahren!' (Get news first!) invites users to sign up for the E-billing newsletter, with a link 'Zur Anmeldung' (To registration). The central visual is a large graphic with a blue background and white lightning bolts. It features a large white '<<E>>' symbol and the text 'gewinnt.' (wins). A pink speech bubble on the left says 'Jetzt für die E-Rechnung anmelden und gewinnen!' (Sign up for E-billing and win now!). At the bottom of the graphic, two white bicycles are shown, with the text 'Jeden Monat ein smart ebike zu gewinnen.' (Win a smart ebike every month.).

- **Treiber und Definition der E-Rechnung**
- **Elektronische Rechnungsstellung an Private**
- **Elektronische Rechnungsabwicklung zwischen Organisationen**
- **Bewertung diverser Lösungsoptionen**
- **Kurzvorstellung swissDIGIN-Forum**
- **Fragen**

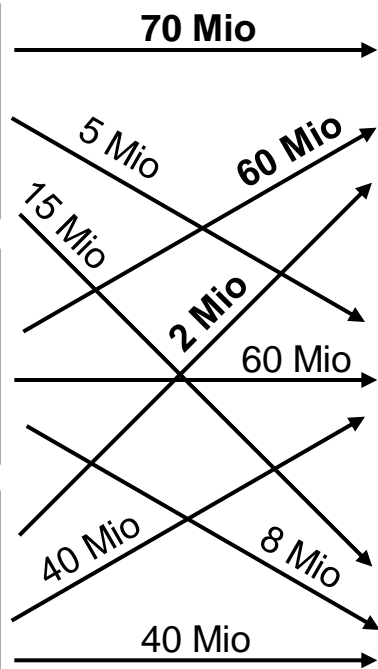
Das B2B Rechnungsaufkommen in der Schweiz

Rechnungssteller

Grossunternehmen
(>250 Mitarbeiter)
senden 90 Mio Re.

Mittelunternehmen
(10-250 Mitarbeiter)
senden 128 Mio Re.

Kleinunternehmen
(1-9 Mitarbeiter)
senden 82 Mio Re.



Rechnungsempfänger

Grossunternehmen
(>250 Mitarbeiter)
empfangen 132 Mio Re.

Mittelunternehmen
(10-250 Mitarbeiter)
empfangen 105 Mio Re.

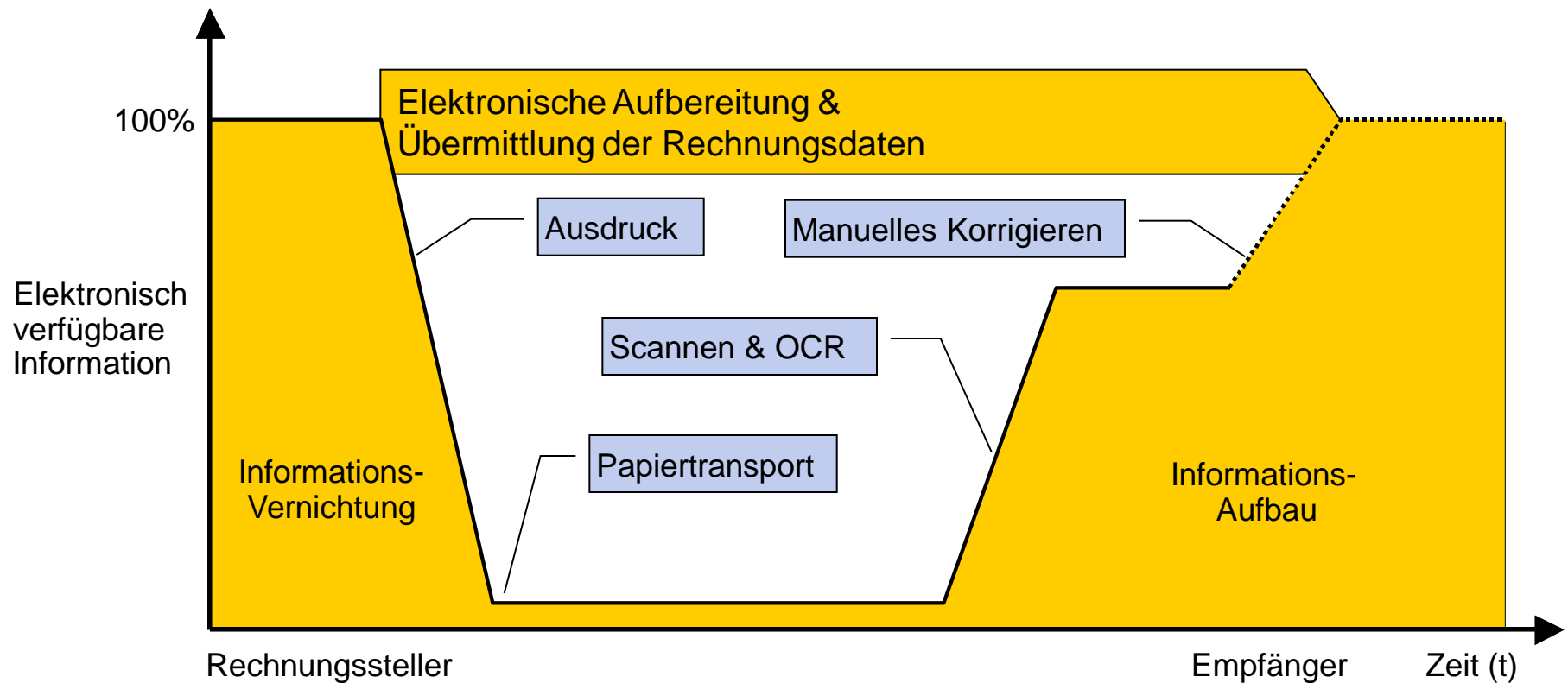
Kleinunternehmen
(1-9 Mitarbeiter)
empfangen 63 Mio Re.

E-Rechnungen B2B:

- Zwischen Unternehmen werden 300 Mio Rechnungen ausgetauscht
- Von den 300 Mio Rechnungen gehen 44% (132 Mio) an die ca. 1'000 Grossunternehmen
- Die von Grossunternehmen empfangenen Rechnungen stammen zu 98% von Gross- und Mittelunternehmen

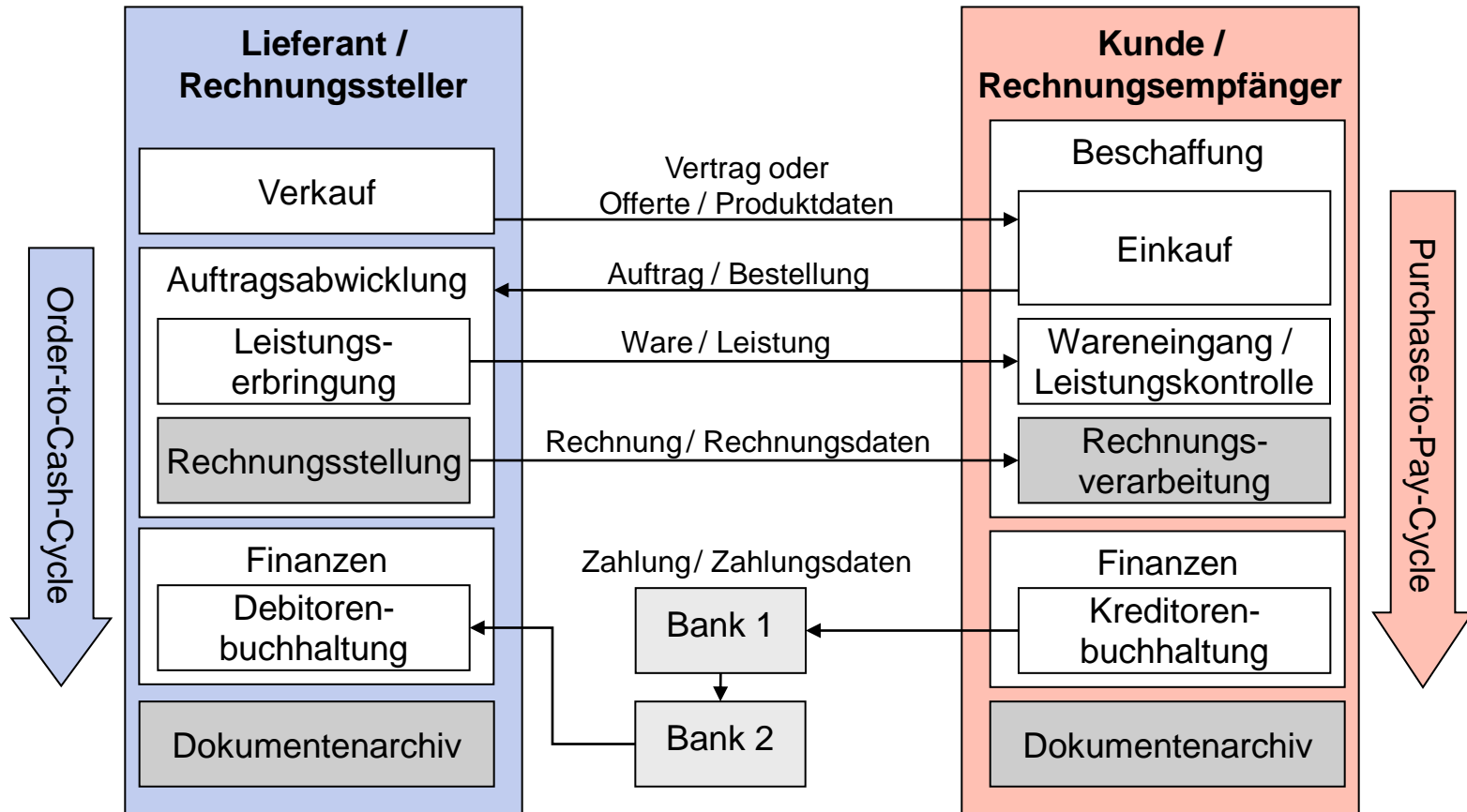
Quelle der Zahlen: PostFinance

Die Papierrechnung – Vernichtung elektronisch verfügbarer Informationen



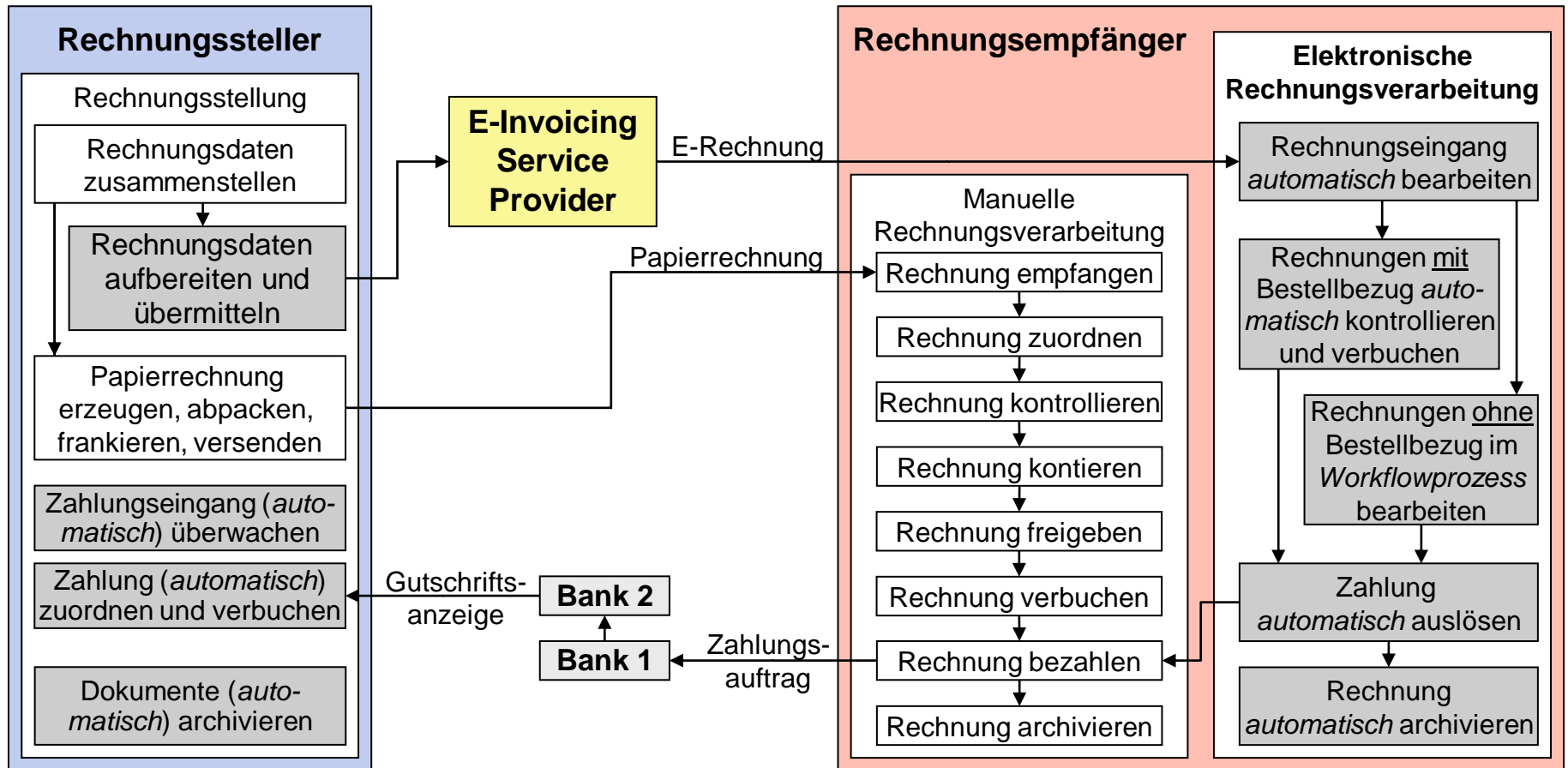
Quelle: Pentag AG, 2006

Gesamtprozess Vom Vertrag bis zum Zahlungseingang



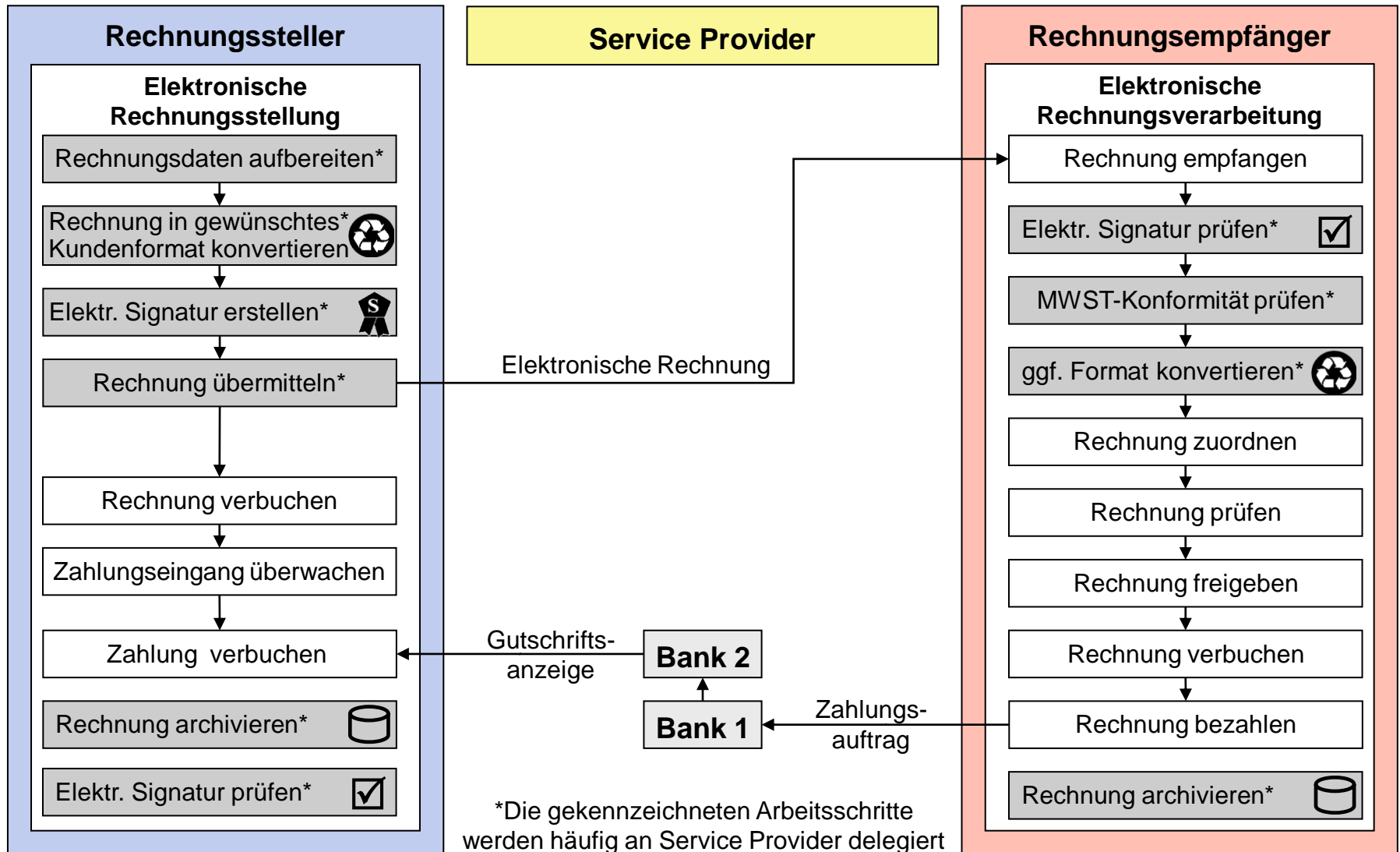
Gesamtprozess

Ausschnitt zur Rechnungsabwicklung



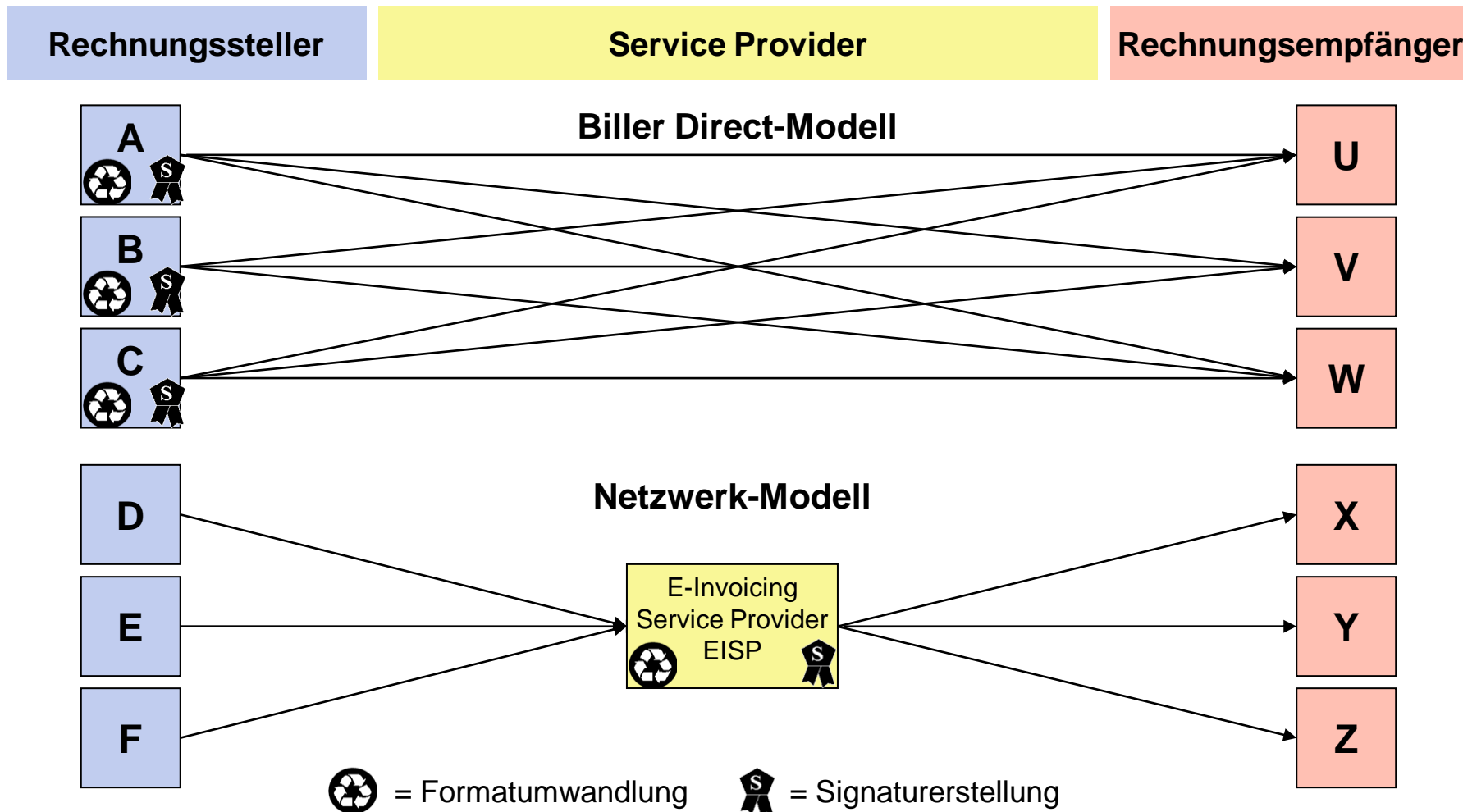
Elektronische Rechnungsabwicklung

Beteiligte Parteien und Prozesse



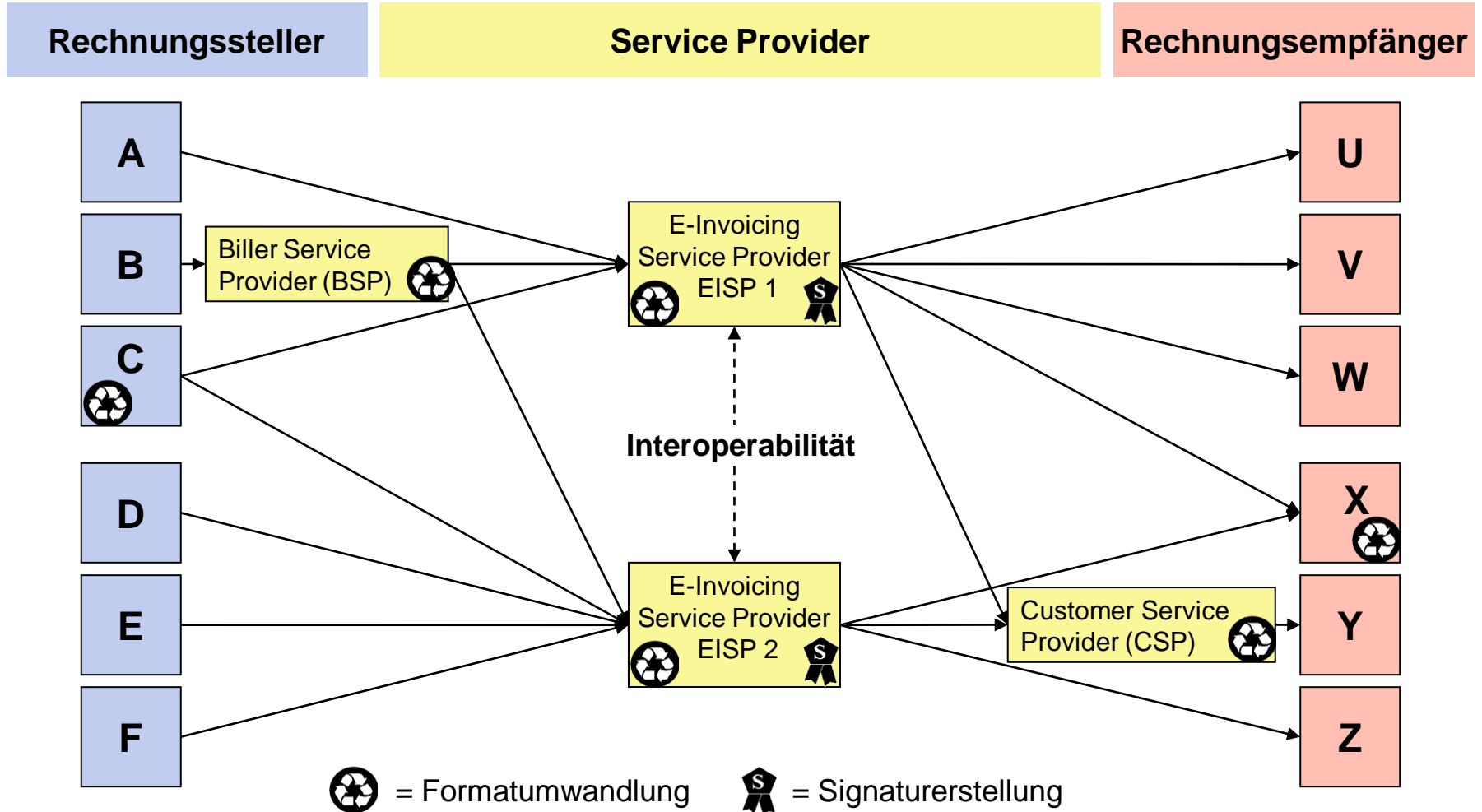
Service Provider im E-Invoicing

Formatumwandlung und Signaturerstellung



Schweizer Service Provider: Abanet, B2Bnet, PENTAG, PostFinance, SIX Paynet, Swisscom IT Services, STEPcom, io-market ...
Ausländische Anbieter in der Schweiz: Basware, Crossgate, OB10

Service Provider Ihre Rollen im E-Invoicing



Schweizer Service Provider: Abanet, B2Bnet, PENTAG, PostFinance, SIX Paynet, Swisscom IT Services, STEPcom, io-market ...
 Ausländische Anbieter in der Schweiz: Basware, Crossgate, OB10

Rechnungssteller

- Reduktion Material-/Porto-kosten
- Prozesskosteneinsparungen
 - Verpacken / Versand
 - Archivierung / Suche
 - Abklärungen/Mahnungen
 - ggf. in vorgelagerten Prozessen
- Kundenbindung
- ggf. Differenzierung im Wettbewerb
- Früherer Zahlungseingang

Rechnungsempfänger

- Prozesskosteneinsparungen
 - Zuordnung
 - Kontrolle
 - Verbuchung
 - Archivierung / Suche
- bessere Skontonutzung
 - durch kürzere Durchlaufzeit
- Weniger Archivraum
- Bessere Prozessqualität
 - durch bessere Steuerung, Standardisierung, Transparenz

■ Initialkosten

- Projektkosten (intern/externes Personal, Softwareanpassungen)
- Dokumentation Verfahren, Schulung
- Aufschaltgebühren Provider (wenige hundert CHF)
- ggf. Investitionen in Software/Hardware/elektronisches Archiv

















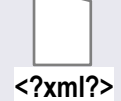











■ Laufende Kosten

- Providergebühren für Übermittlung/PDF/Signierung/Archivierung
- Kommunikation intern und extern
- Anbindung zusätzliche Geschäftspartner
- Unterhalt und Anpassungen
- Manuelle Datenerfassung via Webportal

- **Treiber und Definition der E-Rechnung**
- **Elektronische Rechnungsstellung an Private**
- **Elektronische Rechnungsabwicklung zwischen Organisationen**
- **Bewertung diverser Lösungsoptionen**
- **Kurzvorstellung swissDIGIN-Forum**
- **Fragen**

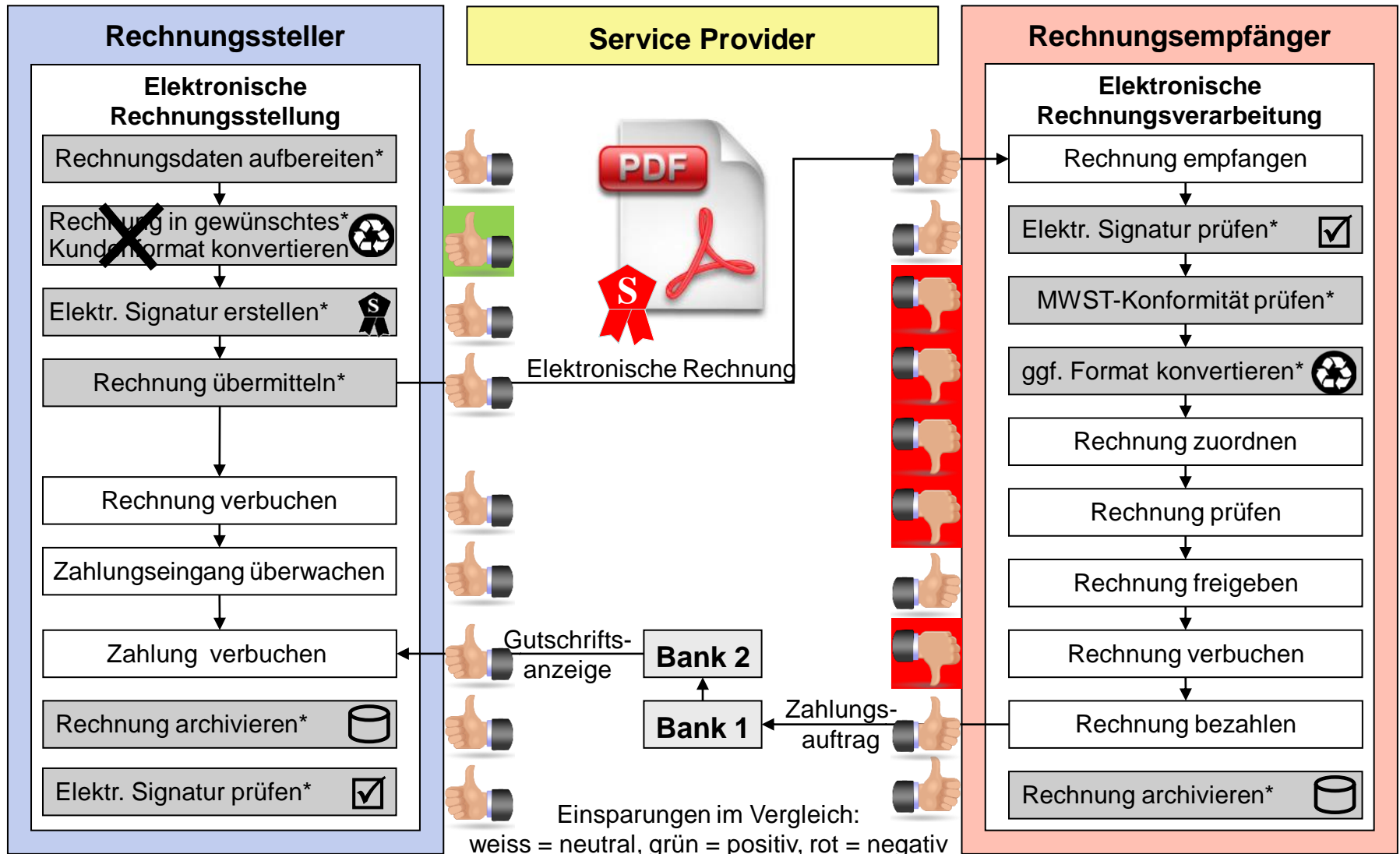
E-Rechnungen im PDF-Format

Einsparpotenziale in der Abwicklung

Verfahren zur effizienteren Rechnungsabwicklung			Nutzen in verschiedenen Prozessschritten im Vergleich zur traditionellen Abwicklung der Papierrechnung		
			Übermittlung	Zuordnung / Verarbeitung	Archivierung
1	Signierte E-Rechnung in strukturiertem Format				
2	Signierte E-Rechnung in Bildformat, ergänzt um strukturierte Daten				
3	Signierte E-Rechnung in Bildformat, bearbeitet mit Datenextraktion u. Workflow				
4	Signierte E-Rechnung in Bildformat				
5	Papierrechnung, ergänzt um unsignierte Datei mit strukturierten Daten				
6	Papierrechnung, Scanning inkl. Datenextraktion und Workflow				
7	Papierrechnung, Scanning für Aufbewahrung				

○ = kein Zusatznutzen ◐ = beschränkter Zusatznutzen ● = voller Nutzen

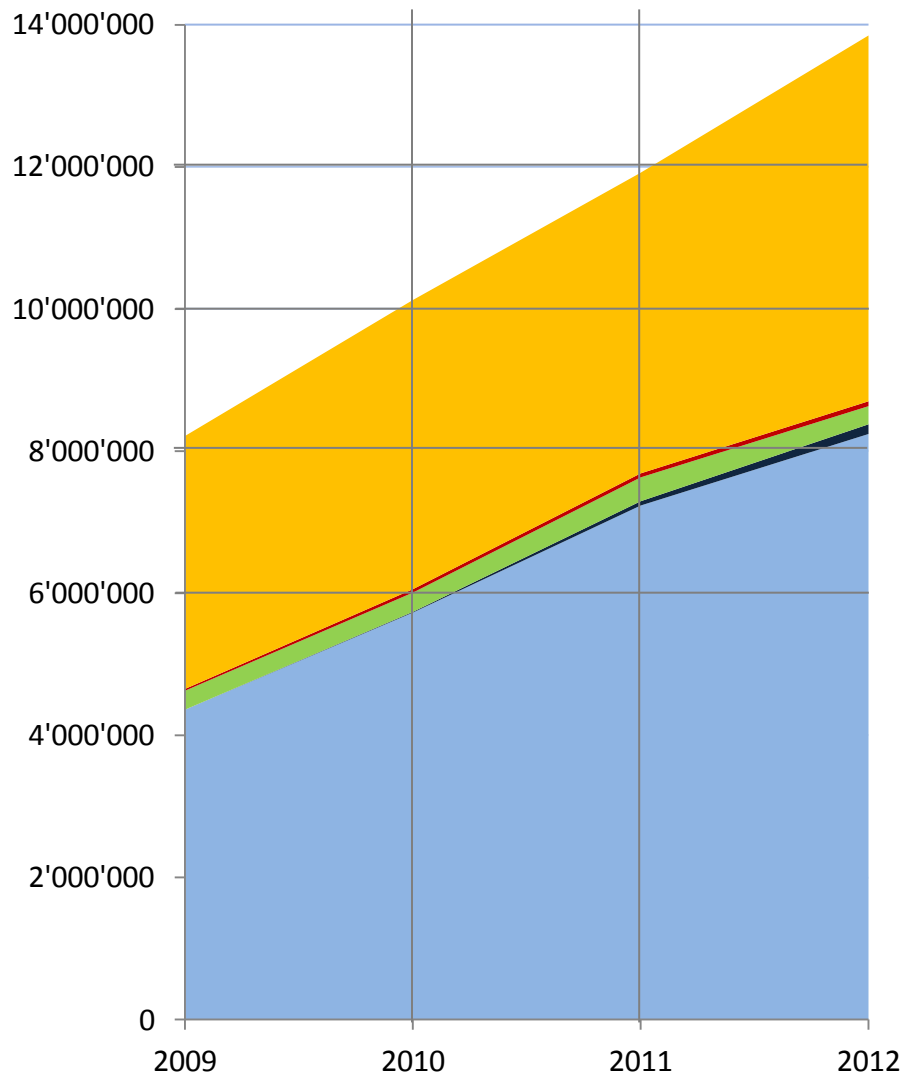
Einsparpotenziale in der Abwicklung Signierte PDF- vs. strukturierte E-Rechnung



*Die gekennzeichneten Arbeitsschritte werden häufig an Service Provider delegiert

- **Übermittlung per E-Mail**
 - Prüfung der Authentizität/Unverändertheit (digitale Signatur der Rechnungsdatei)
 - Bereitstellung des Signaturprüfdienstes
 - Prozessqualität (Steuerung, materielle Prüfung)
 - Phishing-Attacken
- **Bereitstellung via E-Banking-Plattform**
 - B2C-Erfahrung ohne digitale Signatur zum Beleg
 - Durchführung der Signaturprüfung
 - Konsequente Archivierung
- **Korrektes PDF-Format**
 - keine dynamischen Inhalte (PDF/A)

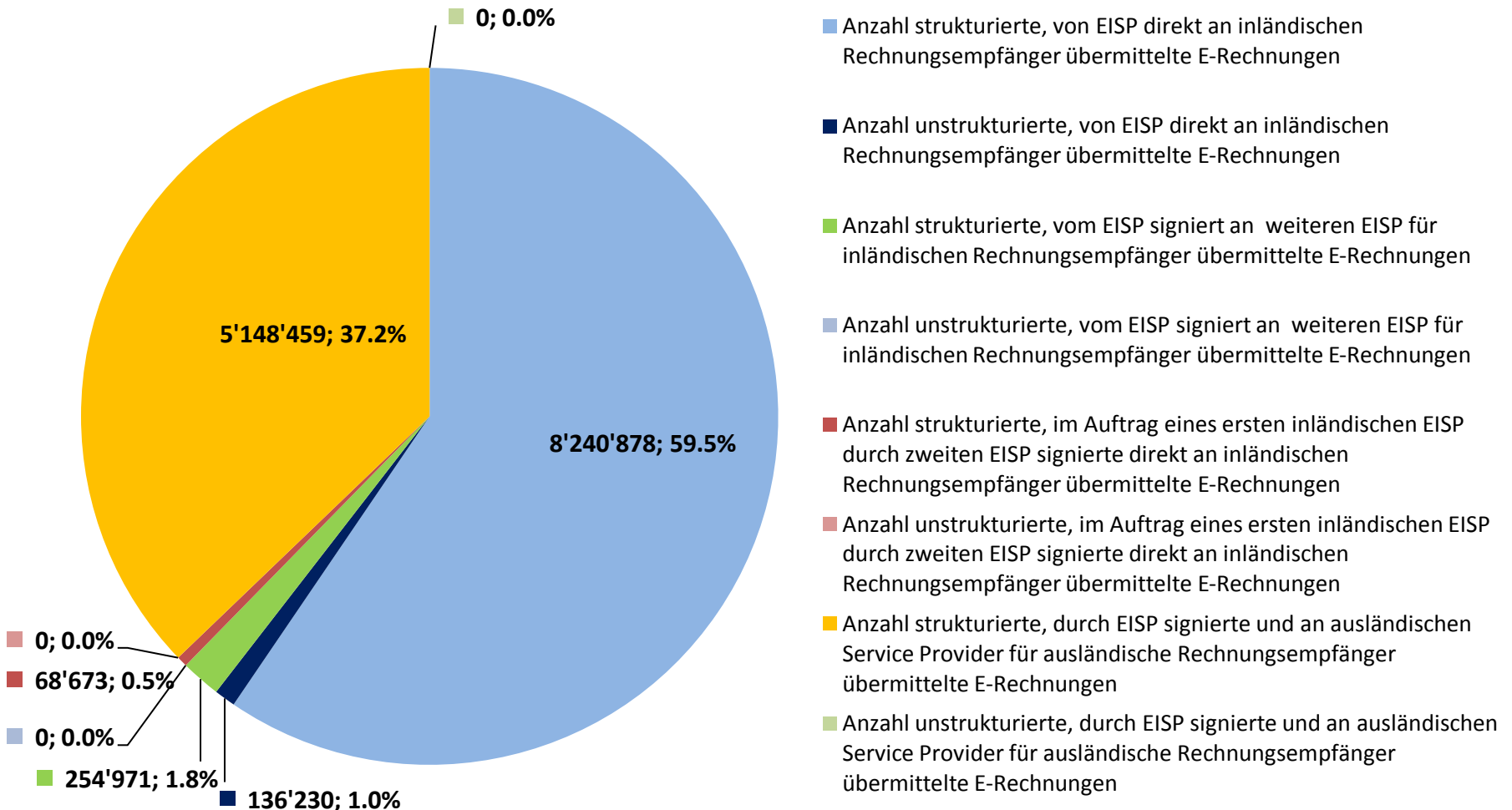
E-Invoicing-Statistik Schweiz: Von EISP im Inland erstellte E-Rechnungen für Geschäftskunden im In-und Ausland



- Anzahl unstrukturierte, durch EISP signierte und an ausländischen Service Provider für ausländische Rechnungsempfänger übermittelte E-Rechnungen
- Anzahl strukturierte, durch EISP signierte und an ausländischen Service Provider für ausländische Rechnungsempfänger übermittelte E-Rechnungen
- Anzahl unstrukturierte, im Auftrag eines ersten inländischen EISP durch zweiten EISP signierte direkt an inländischen Rechnungsempfänger übermittelte E-Rechnungen
- Anzahl strukturierte, im Auftrag eines ersten inländischen EISP durch zweiten EISP signierte direkt an inländischen Rechnungsempfänger übermittelte E-Rechnungen
- Anzahl unstrukturierte, vom EISP signiert an weiteren EISP für inländischen Rechnungsempfänger übermittelte E-Rechnungen
- Anzahl strukturierte, vom EISP signiert an weiteren EISP für inländischen Rechnungsempfänger übermittelte E-Rechnungen
- Anzahl unstrukturierte, von EISP direkt an inländischen Rechnungsempfänger übermittelte E-Rechnungen
- Anzahl strukturierte, von EISP direkt an inländischen Rechnungsempfänger übermittelte E-Rechnungen

Bedeutung der E-Rechnung im PDF-Format Volumen 2012 bei den swissDIGIN-Partnern

2012 von EISP im Inland erstellte E-Rechnungen für Geschäftskunden im In-und Ausland



- **Treiber und Definition der E-Rechnung**
- **Elektronische Rechnungsstellung an Private**
- **Elektronische Rechnungsabwicklung zwischen Organisationen**
- **Bewertung diverser Lösungsoptionen**
- **Kurzvorstellung swissDIGIN-Forum**
- **Fragen**

swissDIGIN-Forum

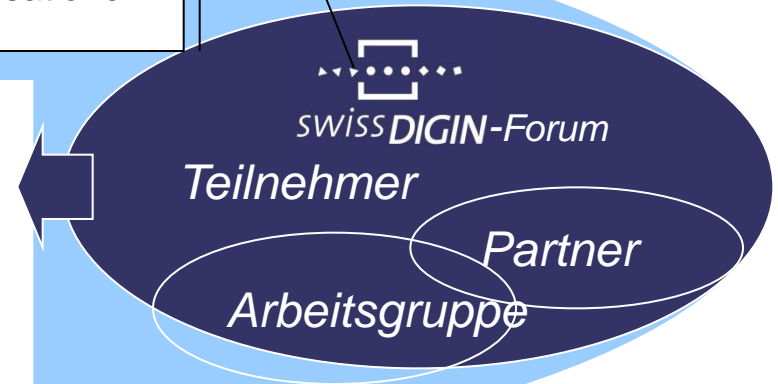
Förderung von E-Invoicing in der Schweiz

n | w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Plattform zur branchenneutralen Förderung des elektronischen Rechnungsaustauschs zwischen Unternehmen und Organisationen in der Schweiz

E-Invoicing Stakeholder
(Behörden, Rechnungssteller, Rechnungsempfänger, IT-Anbieter, Berater, Verbände, ...)

- Empfehlungen
- Standards
- Veranstaltungen
- Leitfäden, Buch
- Checklisten
- ...



Rollen im swissDIGIN-Forum und ihre Aktionsschwerpunkte

- FHNW: Leitung und Koordination
 Partner: Inhaltliche Ausgestaltung und finanzielle Trägerschaft, Teilnahme an Partnermeetings und Veranstaltungen
 Teilnehmer: Inhaltliche, öffentlich sichtbare Unterstützung und Förderung, Teilnahme an Forum-Veranstaltungen
 Arbeitsgruppe: Inhaltliche Vertiefung in einem Spezialthema
 Stakeholder: Nutzung der Ergebnisse, Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen

swissDIGIN-Forum
Partner:



swissDIGIN-Forum Förderung von E-Invoicing in der Schweiz



Forumsveranstaltungen & Website www.swissdigin.ch

Inhaltsstandard, Buch, Fallstudien, Empfehlungen, Checklisten, ...

Adresse <http://www.swissdigin.ch/apps/swissdigin.nsf>

swissDIGIN - Initiative zur Förderung der elektronischen Rechnung im B2B

Die swissDIGIN-Initiative (swiss Digital Invoice) hat zum Ziel, den elektronischen Rechnungsaustausch zwischen Unternehmen in der Schweiz zu fördern. Kernstück der Initiative ist der **swissDIGIN-Inhaltsstandard**. Er ist das Ergebnis einer Harmonisierung der Inhaltsanforderungen unter Grossunternehmen (als Rechnungsempfänger) aus diversen Industrien. Die Initiative verfolgt mit dem Standard folgende Ziele:

- für die am Rechnungsaustausch beteiligten Parteien Orientierung und Transparenz schaffen,
- die Konzeption von Schnittstellen und Lösungen vereinfachen,
- dadurch die Hürden für den elektronischen Rechnungsaustausch reduzieren

Die drei führenden Schweizer EBP/PE-Invoicing Service Provider PayNet, PostFinance und Swisscom IT Services unterstützen den Standard und beteiligen sich bei der Entwicklung.

Auf dieser Website finden interessierte Unternehmen:

- verschiedene **Dokumentationen** zum swissDIGIN-Standard
- Kostenloser Leitfaden** zur elektronischen Rechnungsstellung zwischen Unternehmen
- swissDIGIN-Firmenliste** mit Unternehmen die den Standard nutzen und unterstützen
- Einblick in das bis Mai 2005 laufende **swissDIGIN-Projekt**
- Diverse Informationen** zur elektronischen Rechnung

**** News ****

- 15.04.2005 Kostenloser swissDIGIN-Leitfaden kann per sofort bestellt werden [...mehr](#)
- 24.02.2005 UNECE e-Invoice Projekt nutzt swissDIGIN-Ergebnisse [...mehr](#)

swissDIGIN - Inhaltsstandard für die elektronische Rechnung						Version 1.1	
Gliederung / Referenz	Feldname	Kennzeichnung	Standard	Multifunkt.	Gesetzliche Richtlinien	Erläuterungen/Empfehlungen	Masterrechnung ZSR/121 Minimaleinhalte für Einzelrechnung mit Bestellbezug
K - Rechnungskopf						1:1	
K-01-01	Dokumenttyp	M	1:1			Beschreibt den Typ des Dokuments Rechnung, Teil-Rechnung, End-Rechnung, Proforma Rechnung, Gutschrift.	Rechnung
K-01-02	Dokumentnummer	M	1:1		EID/V Art. 8, Abs. 1 & 4	Fortlaufende Nummer, die zur Identifizierung der Rechnung vom Rechnungssteller einmalig vergeben wird.	250121
K-01-03	Dokumentdatum	M	1:1		EID/V Art. 8, Abs. 1	Empfohlenes Datumformat: ISO 8601(YYYYMMDD, Bsp. 20040519)	20041119
K-01-04	Dokumentenährung	M	1:1		MWSTG-Merkblatt 21, Wegleitung, 2001, Randziffer 766	Falls Währungscode verlangt, wird in der Regel der ISO-Standard 4217 verwendet, Bsp. CHF, EUR, USD etc.	CHF
						Rechnungen mit Bestellbezug, falls der Kunde eine von stillschweigend mit der Bestellung / beim Auftrag mitgelieferten systemtätigen Rechnungsnummer bezieht, der er die Rechnung service- und Wartungsverträgen, bei denen in der Regel der Kunde verlangt, dass sich die in Rechnung gestellten endmässige Vertragsnummer bezieht, bei denen in der Regel der Kunde verlangt, dass sich die in Rechnung gestellten Vertragsnummer auf das nach dem Güterverkehrs...	500.30.23A

Kosten-/Nutzenbewertungstool für E-Invoicing
Rechnungssteller mit elektronischer Anbindung an Service Provider
Version 1.0

Checklisten-Set für Rechnungssteller
für die Evaluation, Konzeption, Umsetzung und den Betrieb von E-Invoicing

Ein E-Invoicing Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden, gilt es eine Vielzahl von erfolgskritischen Punkten zu beachten. Das beginnt bei der Evaluation von Potenzial und Varianten, geht weiter über die Konzeption des favorisierten Lösungsszenarios und endet schliesslich in der Umsetzung und im Betrieb der Lösung.

Über all die Jahre, die das swissDIGIN Forum als Plattform zur Förderung des E-Invoicings zwischen Unternehmen und Organisationen in der Schweiz existiert, konnten viele Erfahrungen gesammelt und dokumentiert werden. Um diese gebündelt interessierten Personen und Organisationen beizubringen, wurde im Frühjahr 2011 das Buch „E-Invoicing - Elektronischer Rechnungsaustausch: Basiswissen, Empfehlungen und Leitfaden für das Management“ von Christian Tanner und Ralf Wölflle vom Institut für Wirtschaftsinformatik der Fachhochschule Nordwestschweiz publiziert.

Dieses Buch enthält jährliche Checklisten, die das swissDIGIN Forum in unveränderter Form kostenlos als Hilfestellung elektronisch zur Verfügung stellt. Wenn nähere Erläuterungen zu diesen Checklisten gewünscht sind, so ist das Buch als Leitlinie empfohlen (Bestellung unter: www.studien.ch/etvotruebeleg/).

Oktober 2011

Hilfsgeschäftsbeleg: Die Inhalte und Aussagen der Checklisten wurden von den Autoren sorgfältig erungen und geprüft. Dennoch können bei einer individuellen Software-Implementierung die Checklisten nicht exakt auf die tatsächliche Situation oder Fehler können nicht vollständig ausgeschlossen werden. Dies gilt insbesondere in Hinblick auf steuerrechtliche Beträge. Die Autoren und deren Herausgeber übernehmen daher ausdrücklich keine Haftung für mögliche Schäden, die sich aus einer Abhängigkeit auf die Checklisten ergeben.

swissDIGIN Partner



swissDIGIN-Forum

Nationales E-Invoicing Teilnehmerverzeichnis



Ab Ende September 2013 unter www.edirectory.ch

The screenshot shows the edirectory.ch website interface. At the top left is the edirectory logo with the tagline 'connecting swiss e-invoicing'. At the top right is the SWISS DIGIN logo. Below the header is a navigation bar with links for EDIRECTORY.CH, SUCHEN, SUPPORT, and ÜBER UNS, along with language options DE and EN. The main content area features a search form with 'Was?' and 'Wo?' input fields, a 'Suchen' button, and a 'Netzwerk' dropdown menu set to 'alle'. Below the search form is a list of participants, with 'Bächtold Landtechnik AG' selected. The details for this participant are displayed in a structured format:

Bächtold Landtechnik AG
Wolhusenstrasse 9
CH-6122 Menznau
Phone 041 493 17 70

Allgemeine Informationen

Netzwerkname	PostFinance
Unterstützt weitere E-Business Prozesse über dieses Netzwerk	Nein
Direkte Kontaktaufnahme erwünscht	Ja
UID Handelsregistereintrag	CHE112414024
UID MWST-Nummer	CHE112414024

Rechnungsversand

Sender-Teilnehmernummer	
Kann strukturierte Rechnungspositionsdaten senden	Ja

Rechnungsempfang

Empfänger-Teilnehmernummer	41100000013351608
Empfang ohne strukturierte Rechnungspositionsdaten möglich	Ja
Empfang ohne vorgängige Tests möglich	Nein

- Internationale Service Provider drängen in den Markt
- Interoperabilität zwischen den relevanten Providern
- Führende Branchen
 - B2B: Gesundheitswesen, Detailhandel, Elektrohandel, Chemie/Pharma, Finanzbranche, Verkehr/Logistik
 - B2C: Telekom, Wasser-/Energie, öff. Verwaltung, Versicherer, KK/Kundenkarten, Online-Handel
- Strategisches E-Government-Vorhaben mit EFV als ffO
 - Bis 2020 E-Rechnung als vorherrschende Rechnungsform
- Initiativen zur Förderung
 - www.e-rechnung.ch im B2C, www.swissDIGIN.ch im B2B/G

- **Auseinandersetzung mit Entwicklungen und Potenzialen im Management erforderlich**
- **Staatliche Initiativen als Beschleuniger**
 - **Erhöhte Investitionssicherheit für Projekte und Softwareanbieter**
- **Standardisierungsbestrebungen führen zu Vereinfachungen**
- **Geforderte Interoperabilität zwischen Service Providern sollte als Beschleuniger wirken**
- **Business Software als zentraler Erfolgsfaktor**
 - **Standardschnittstellen für B2B-Prozessintegration**
 - **GeBüV-konforme Archivierung von Belegen/Korrespondenz**

Prof. Christian Tanner

Kompetenzschwerpunkt E-Business
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Institut für Wirtschaftsinformatik
Peter Merian-Strasse 86
CH-4002 Basel

T 061 / 279 17 90
F 061 / 279 17 98
info@swissdigin.ch
christian.tanner@fhnw.ch
www.swissdigin.ch

swissDIGIN-Forum Partner

